



Christian Gollner*

Die universellen Konventionen gegen den internationalen Terrorismus: Fortschritte und Mängel

Abstract

Die Bedrohung durch den internationalen Terrorismus hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Nicht erst seit den verheerenden Anschlägen in New York und Washington am 11. September 2001 hat sich die Staatengemeinschaft mit Möglichkeiten seiner Bekämpfung beschäftigt. Die nach wie vor hohe Anzahl terroristischer Akte gibt Anlass dazu, das bestehende Regelungswerk der zwölf universellen Konventionen gegen den internationalen Terrorismus im Hinblick auf seine Vorteile und seine Wirksamkeit zu überprüfen.

The threat posed by international terrorism has increased immensely during the past few years. Not only after the devastating attacks in New York and Washington on 11 September 2001 has the international community been concerned with ways of combating terrorism. The ever high number of terrorist acts today gives reason to analyse the existing set of twelve universal conventions against international terrorism as regards its benefits and its efficacy.

* Der Verfasser studiert Rechtswissenschaft mit wirtschaftswissenschaftlicher Zusatzausbildung an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und befindet sich in der Examensvorbereitung. Die Arbeit wurde betreut von *Prof. Dr. Dr. h. c. Rüdiger Wolfrum* und seiner Assistentin *Dr. Silja Vöneky*.